

**Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Amtseinführung von Studiendirektor Robert Lindner
Schulleiter Kaufmännische Berufsschule und Wirtschaftsschule
am 20. Oktober 2014**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Wenn wir heute die Amtseinführung des neuen Leiters unserer Kaufmännischen Berufsschule und Wirtschaftsschule feiern, dann liegen einige sportliche Vergleiche nahe. Das liegt zum einen daran, dass wir aus der Presse wissen: Herr Studiendirektor Robert Lindner ist ein Sportsmann. Er spielt Tennis und Fußball und trainierte bis vor kurzem die Jugend beim SV Windorf.

Zu diesen persönlichen Attributen, lieber Herr Lindner, kommen aber die Anforderungen an eine moderne Berufsschule, die ich durchaus als sportlich bezeichnen darf. Denn unsere Schullandschaft muss sich mehr denn je dem Wettbewerb stellen. Und wir müssen unsere jungen Menschen darauf vorbereiten, dass auch der Arbeitsalltag immer mehr von diesem Wettbewerb geprägt ist.

Ob lebenslanges Lernen oder die Qualifizierung als unabdingbare Voraussetzung für beruflichen Erfolg: Alle sind gefordert, Schüler, Lehrer und letztlich auch wir als Landkreis bzw. als Mitglied im Berufsschulverband. Wer ihre Biografie kennt, weiß, dass Sie mit diesen Herausforderungen fertig werden. Als stellvertretender Schulleiter in Deggendorf haben Sie ja bereits beste Erfahrungen.

In Passau erwartet Sie eine Schule mit hervorragendem Ruf, heuer kamen ja sogar zwei zusätzliche Klassen hinzu. In Passau erwartet Sie aber auch ein hochmotiviertes Team von Kollegen und ein Schulträger, der sich seiner Verantwortung bewusst ist.

Wir wollen gut ausgebildete junge Menschen, die mit optimalem Rüstzeug in ihr Berufsleben starten. Dazu brauchen wir aber auch gut ausgebildete und motivierte Lehrer. Wer sehen will, wie so ein Kollegium aussieht und mit welcher Innovationskraft eine Berufsschule arbeitet, dem empfehle ich die Adresse der Kaufmännischen Berufsschule und der Wirtschaftsschule.

Positiv ist vor allem, dass hier auch über den schulischen Stoff hinaus gedacht wird. Ich weiß, dass gerade das Projekt „Schule gegen Rassismus“ die besondere Unterstützung des neuen Schulleiters finden wird.

Sehr geehrter Herr Studiendirektor, lieber Herr Lindner: ich wünsche Ihnen für Ihre wichtige Aufgabe alles Gute, viel Erfolg und auch immer das nötige Glück.

Der Landkreis Passau steht an der Seite der Berufsschule und wird auch für Sie ein verlässlicher und guter Partner sein. Denn die berufliche Bildung ist ein unmittelbarer Teil der Zukunftsfähigkeit unserer Heimat.

Wenn wir unsere Jugend nicht fit für die Zukunft machen, verspielen wir die Zukunft!

Schulleiter der Berufsschule ist also eine Schlüsselposition im Passauer Land.
Dazu nochmals meine Gratulation und die besten Wünsche!